



Entfernung von Mikroplastik aus dem Wasserkreislauf (OEMP)

Kontext

Die zunehmende Verwendung von Plastikmaterialien in allen Lebensbereichen ist mit unerwünschten Einträgen dieser Stoffe in die aquatische Umwelt verbunden. Aus Haushalten und von urbanen Flächen können kleine Plastikpartikel (Mikroplastik) in den Wasserkreislauf gelangen.

Ziele

Ziel von OEMP ist es, Materialien und Verfahrenstechniken zu untersuchen, mit denen der Rückhalt von unterschiedlichen Mikroplastikpartikeln aus verschiedenen Eintragspfaden des urbanen Wasserkreislaufs erreicht werden kann. Darüber hinaus sollen auch einfache naturnahe Systeme wie Bodenfilter hinsichtlich ihrer Wirksamkeit auf Rückhalt dieser Stoffe untersucht werden.

Aktivitäten

- Installation von zwei Polstofffilteranlagen auf der Kläranlage Berlin-Ruhleben zur Untersuchung der Elimination des Mikroplastikgehalts im bereits gereinigten Abwasser
- Durchführung des Betriebs und der Beprobung der Versuchsanlagen mit Fokus auf Partikelgrößen kleiner als 100 Mikrometer; Quantifizierung mittels eines Partikelzählers
- Analyse des Gehalts von Mikroplastik an verschiedenen Eintragspfaden im Berliner Stadtgebiet



Dauer: 4/2016 – 3/2018

Projektvolumen: 1,5 Mio € (70 k€ KWB)

Kontakt

DR. ULF MIEHE, ulf.miehe@kompetenz-wasser.de
Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH

Partner
GKD – Gebr. Kufferath AG, Technische Universität Berlin (Koordination), Bundesanstalt für Materialprüfung, Umweltbundesamt, INVENT Umwelt- und Verfahrenstechnik, Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Finanzierung

